

184/46 1666 September 25.

Abrechnung über die Verwendung der französischen Pensionen («frid und ehrengelddt») für das Jahr 1666

C Der Verfasser¹ listet auf, welche Kosten bei der Abholung und Verteilung von 3000 Franken an französischen Pensionen («frid und ehrengelddt») für das Jahr 1666 angefallen sind. Mouslier² oder sein Trésorier hatten den Betrag quittiert. Die Verteilung fand am 25. September 1666 statt.

Folgende Personen wurden mit einer Abgabe bedacht:
die Pensionenabholer:³ Landeshauptmann Beat Jakob I. Zurlauben und Niklaus Letter von Ägeri sowie deren Diener; der Trésorier; die Räte, Schreiber, Weibel, Läufer (insgesamt 47 Personen); der Landschreiber, der Statthalter, der Ammann sowie deren Ehefrauen; die Ehefrauen des Gross- und des Unterweibels; der Trompeter Noe;⁴ die Kapuziner. Zahlungen gingen zudem an Seckelmeister Müller;⁵ Hauptmann Müller⁶ beim Ochsen, wegen Truppen in Walchwil; den Weibel von Menzingen.

Der nach Abzug der Abgaben verbleibende Betrag von 1482 Franken wurde an die Stadt⁷ und die drei Gemeinden⁸ verteilt.⁹

¹ Adam Signer.

² François Mouslier.

³ Vgl. dazu Zurlaubiana AH 169/66.

⁴ Noe Brandenburg.

⁵ Damian Müller, Seckelmeister der Stadt Zug 1662-1666.

⁶ Melchior Müller, Wirt Zum Ochsen in Zug.

⁷ Zug.

⁸ Ägeri, Menzingen und Baar.

⁹ Vgl. auch Zurlaubiana AH 184/44.